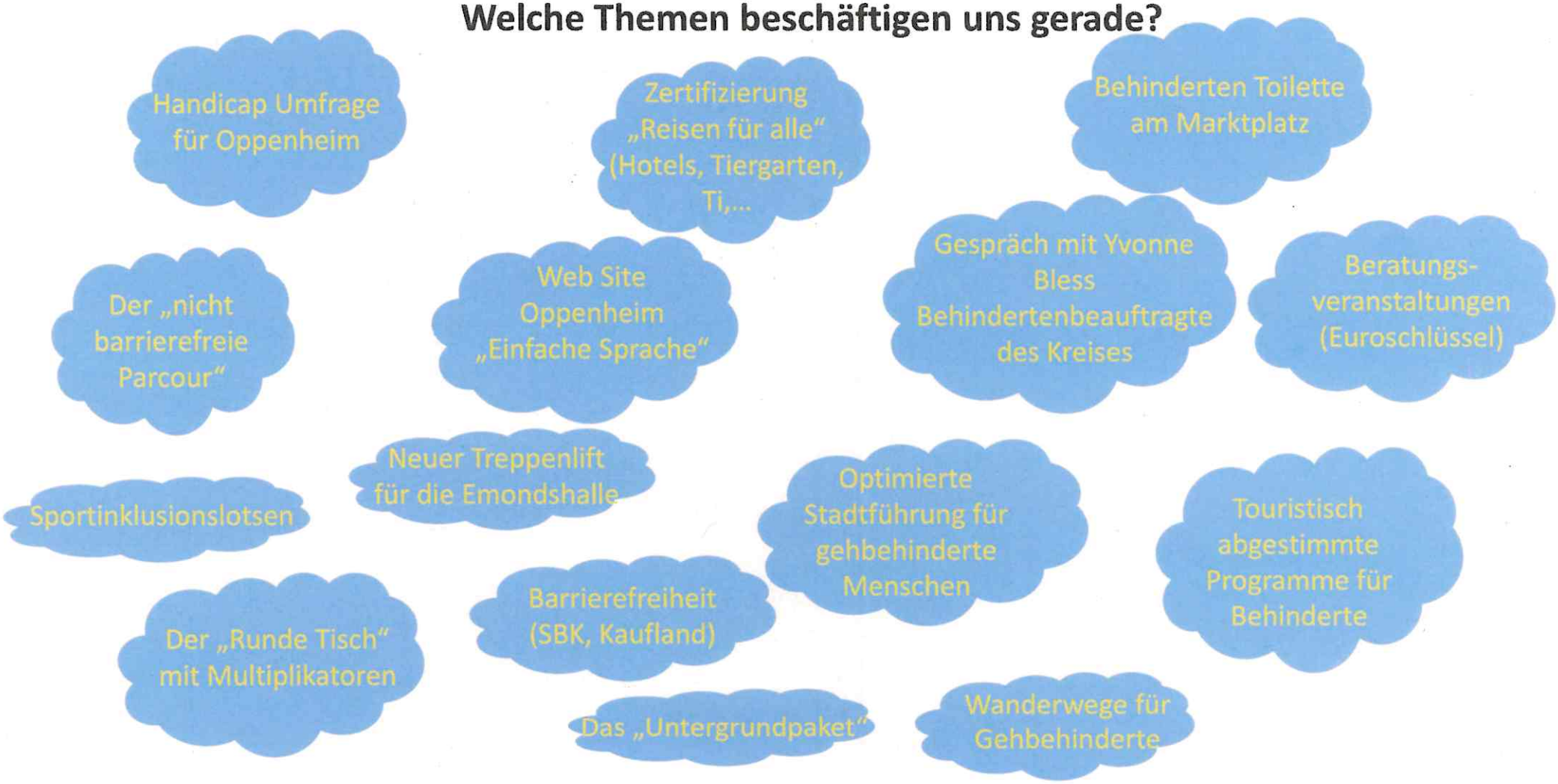
Beirat für Menschen mit Behinderung Oppenheim

Anlage zu TOP 5

SOPUR

Ideen-
box

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim
Welche Themen beschäftigen uns gerade?



Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

Information

Handicap Umfrage für Oppenheim

- Welche Arten der Behinderungen haben wir in Oppenheim?
- Welche Bedürfnisse leiten sich dadurch ab?
- Welche Forderungen leiten sich dadurch ab?

Beratungs-veranstaltungen (Euroschlüssel)

- Informationsveranstaltungen für Menschen mit Beeinträchtigung und deren Angehörigen
- Beratung des Stadtrats und seiner Ausschüsse sowie der Verwaltung
- Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen
- Vorträge (z.B.: Menschen mit Behinderung und das Gesundheitssystem)

Sportinklusionslotsen

- Unterstützung von Sport-Vereinen zu Angeboten für Menschen mit Behinderung.
- Ziel ist, dass alle Menschen selbstbestimmt und ohne Barrieren ihre gewünschte Sportart in den rheinland-pfälzischen Sportvereinen können.

Der „nicht barrierefreie Parcour“

- Sensibilisierung von nichtbehinderten Menschen für die Situation von Menschen mit Beeinträchtigung

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

Kommunikation

Inklusionsbeirat der Verbandsgemeinde Rhein-Selz

- Gegenseitiges Kennenlernen
- Regelmäßiger Austausch zwischen den Beiräten
- Gemeinsame Projekte

Gespräch mit Yvonne Bless Behindertenbeauftragte des Kreises

- Fördermittel
- Handicap Umfrage
- Bewusstseinsbildung / Sensibilisierung
- Wohnen und Leben im Ort

Der „Runde Tisch" mit Multiplikatoren

- Kommunikation mit Inklusions-Multiplikatoren
- Regelmäßiger Austausch geplant
- Informationsaustausch über aktuelle Themen / Projekte
- Anfragen an den Beirat über die Multiplikatoren

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

Tourismus & Inklusion

- **Zugang zu Erlebnissen:** Reisen ermöglicht es Menschen mit Behinderungen, neue Orte zu entdecken, **Kulturen zu erleben und an Aktivitäten teilzunehmen**, die für ihre persönliche Entwicklung und Lebensqualität wichtig sind.
- **Soziale Integration: Reisen fördert die Interaktion** zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen. Dies kann Vorurteile abbauen und das Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen erhöhen.
- **Verbesserung der Infrastruktur:** Die **Nachfrage** nach barrierefreien Reiseangeboten **führt** oft **zu Verbes**serungen in **der Infrastruktur**, die **nicht nur Menschen mit Behinderungen** zugutekommt, sondern auch älteren Menschen und Familien mit kleinen Kindern.
- **Familienfreundlichkeit:** Viele **Familien mit behinderten Angehörigen** suchen nach inklusiven Reiseoptionen, die es ihnen ermöglichen, **gemeinsam** zu **reisen** und **Zeit miteinander** zu **verbringen**, was die Familienbande stärkt.
- **Vielfalt der Angebote:** Der **inklusive Tourismus fördert die Entwicklung vielfältiger Angebote**, die auf die Bedürfnisse aller Reisenden zugeschnitten sind. Dies kann zu innovativen Lösungen und einem breiteren Spektrum an Erlebnissen führen (z.B. auch für Senioren, Eltern mit kleinen Kindern)
- **Wirtschaftliche Vorteile:** Der **inklusive Tourismus** kann einen **bedeutenden wirtschaftlichen Beitrag leisten**. Menschen mit Behinderungen und ihre Begleitpersonen geben Geld für Reisen, Unterkünfte, Essen und Aktivitäten aus, was die lokale Wirtschaft stärkt.

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

Tourismus & Inklusion

Zertifizierung „Reisen für alle“ (Hotels, Tiergarten, Ti,...

- Das Informations- und Bewertungssystem wurde im Rahmen eines Projekts entwickelt, 2011 initiiert vom Deutschen Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. und dem Verein Tourismus für Alle Deutschland e. V. (NatKo). Gefördert wird es vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.
- Hotel Amtgericht´s Blick ist seit Dezember 2023 zertifiziert
- Spezielle Stadtführungen, die für Gehbehinderte ausgearbeitet werden
- Digitale Untergrundführung mit Rahmenprogramm (Videovorführung inkl. Gästebegleiter, mit anschließendem Theaterstück und Abendessen)
- Wanderwege für Gehbehinderte Mensche (Kurze, barrierefreie Strecken in der Natur mit kurzweiligen Streckenabschnitten, die von Bänken und „schattigen“ Plätzen gesäumt werden.)

Hotel Amtsgericht's Blick

Wanderwege für Gehbehinderte

Das „Untergrundpaket“

Optimierte Stadtführung für gehbehinderte Menschen

Touristisch abgestimmte Programme für Behinderte

Barrierefreiheit
(SBK, Kaufland)

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

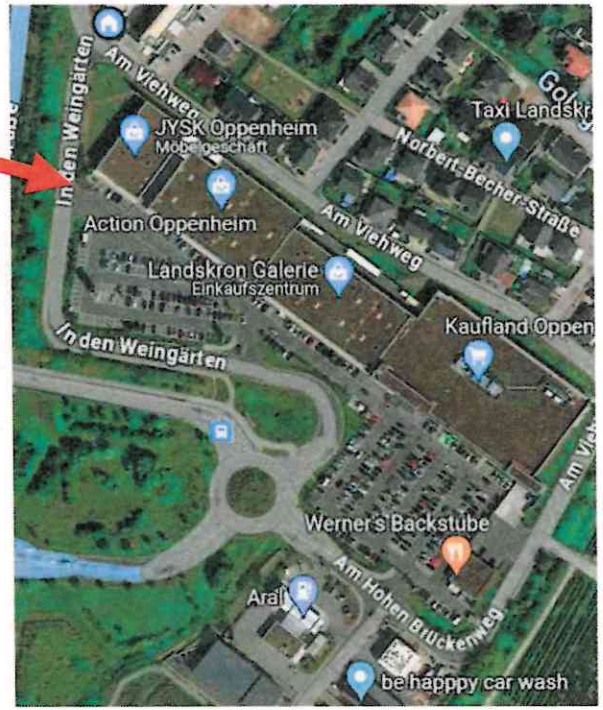
Barrierefreiheit

SBK

Prio 1

Kaufland

Prio 2



Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

Barrierefreiheit

Behinderten Toilette am Marktplatz

- Keine Behindertentoilette in Marktplatznähe
- Die meisten Veranstaltungen finden auf dem Marktplatz statt
- Entlastung der Toilettenanlage der evangelischen Kirche
- Öffnungszeiten sind z.Zt. nicht durchgängig

Neuer Treppenlift für die Emondshalle

- Aktueller Treppenlift sehr alt (20 Jahre+)
- Häufige Reparaturen nötig, u.a. wegen komplizierter Handhabung und dadurch resultierender Fehlbedienung
- Zustand der Anlage ist sicherheitstechnisch fragwürdig (Offene Kabel, komplizierte Handhabung)
- Ausfallzeiten führen zum Ausschluss von gehbehinderten Menschen

Web Site
Oppenheim
„Einfache Sprache“

Beirat für Menschen mit Behinderung – Oppenheim

„Leichte Sprache“

Prio 1

Web Site
Oppenheim
„Leichte Sprache“

Leichte Sprache ist eine speziell geregelte, einfache Sprache. Die sprachliche Ausdrucksweise zielt dabei auf die besonders leichte Verständlichkeit. Die Leichte Sprache soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Sie dient damit auch der Barrierefreiheit.

Diese Auswahl fehlt noch auf der Internetpräsenz Oppenheims

Vielen Dank